



Regelwerk Flunkyball-Turnier Tennisverein Michaelnbach 2025



1) Spielfeld

Es wird auf einem **3,5x8m Spielfeld** gespielt, auf dem sich 2 Mannschaften mit jeweils **4 Mitspielern** gegenüber stehend befinden.

Mittig des Spielfeldes wird eine **1,5 – 2l Plastikflasche** platziert.

2) Getränke

Jeder Mitspieler bekommt vor dem Spiel vom Schiedsrichter eine 0,5l Flasche kaltes Bier. Wenn ein Mitspieler kein Bier trinken möchte, oder kann, dann gibt es auch die Möglichkeit auf **Spritzer Weiß** aus der Flasche auszuweichen. Wenn dies der Fall sein sollte, dann sollte auch das gegnerische Team dieselbe Anzahl an Spritzer verwenden, um das Spiel fair austragen zu können. Wenn dies verweigert wird, ist es genauso möglich mit Bier zu spielen!

Die Getränke werden vor dem Beginn des Spiels vom Schiedsrichter geöffnet.

Vor dem Anpfiff darf kein Tropfen getrunken oder verschüttet werden!

3) Spielablauf

Anhand eines **Münzwurfs** wird entschieden, wer Seitenwahl hat bzw. das Spiel beginnen darf - gleich wie bei einem Fußballspiel!

Wenn sich beide Mannschaften auf der jeweiligen 3,5m Seite des Spielfeldes gegenüber aufgestellt und ihre Getränke außerhalb des Spielfeldes oder auf der Spielfeldlinie platziert haben, dann wird das Spiel vom Schiedsrichter durch einen **Pfiff freigegeben!**

Es gibt bei allen Gruppenspielen eine **Zeitobergrenze von 25min.** Wenn bis dahin die Partie nicht fertig ist, müssen die Teams die Biere nacheinander austrinken und die dafür benötigte Zeit wird vom Schiedsrichter gemessen.

Wenn z.B. 4 Spieler des Teams A noch nicht ausgetrunken haben, stoppt der Schiedsrichter, sobald Spieler 1 die Flasche in der Hand hält und beginnt zu trinken. Sobald er fertig ist, zeigt Spieler 1 die Flasche dem Schiedsrichter 180° verdreht. Ab diesem Zeitpunkt darf der Spieler 2 die Flasche nehmen usw... Sobald der Spieler 4 ausgetrunken hat und die ausgetrunkene Flasche dem Schiedsrichter wieder zeigt, wird die Zeit gestoppt.

Selbes wird dann vom anderen Team durchgeführt.

Das Team, welches die kürzere Zeit benötigt gewinnt.

Ein Mitspieler des beginnenden Teams darf jetzt einen Tennisball auf die Plastikflasche in der Mitte werfen! Wird die Plastikflasche getroffen, muss ein Spieler des gegnerischen Teams die Plastikflasche **so schnell als möglich wieder aufstellen**, wieder zur Spielfeld Linie zurücklaufen und diese mit dem gesamten Körper überqueren.

In der Zeit, in der dieser Spieler versucht die Flasche aufzustellen und wieder zurückläuft (**ACHTUNG, Flasche muss stehen, nicht liegen**), hat die gesamte Mannschaft des Spielers, der die Plastikflasche getroffen hat, Zeit so schnell wie möglich Ihre Getränke zu trinken, ohne etwas auszuschütten.

Auch nach dem Absetzen bzw. während des gesamten Spiels darf **nichts ausgeschüttet werden!**

Wann abgesetzt werden muss, entscheidet der Schiedsrichter mit einem einfachen Pfiff.

Wenn die Flasche aufgestellt wurde, ist der nächste Spieler des anderen Teams an der Reihe.
Falls nicht getroffen wird, ist ganz einfach der nächste Spieler der anderen Mannschaft der nächste Schütze.

Achtung, es sollte eine Reihenfolge jedes Teams eingehalten werden, dass jeder gleich oft schießt bzw. einer nach dem anderen die Flasche in der Mitte aufstellen muss!

Sobald ein **Getränk eines Mitspielers ausgetrunken wurde, muss dieser sich unverzüglich melden** und vor dem Schiedsrichter die Flasche **180° umdrehen**.

Dann wird vom Schiedsrichter entschieden, ob die Flasche auch wirklich leer ist, oder noch zu viel in der Flasche war, also nicht ganz ausgetrunken wurde!

4) Bestrafung, Vergehen

1. Wenn ein Getränk verschüttet, überläuft (Schaum) oder ausgespuckt wird, gibt es einen Strafschluck. Das heißt die gegnerische Mannschaft darf 3 Sekunden lang trinken.
Das wird am Spielfeld vom Schiedsrichter entschieden bzw. freigegeben und kontrolliert! Achtung der Strafschluck, darf erst getrunken werden, wenn der Schiedsrichter dabei ist und die 3 Sekunden abzählt.
2. Wenn ein Bier umfällt oder ausgeschüttet und beinahe leer wird, gibt es ein Strafbier. Wenn es ein Strafbier geben sollte, so muss immer die entleerte Menge entscheidend sein.
Die Strafe wird auch vom Schiedsrichter entschieden.
3. Wenn ein Getränk zu früh beim Schiedsrichter abgegeben wird und er dieses nicht als leer empfindet, dann wird genauso ein Strafbier ausgegeben
4. Wenn beim Trinken zu spät abgesetzt wird, gibt es genauso einen Strafschluck für das gegnerische Team.
5. Bei allen weiteren Vergehen entscheidet der Schiedsrichter vor Ort wie gehandelt wird!

5) Schiedsrichtervollmacht

Der Schiedsrichter hat die uneingeschränkte Entscheidungsgewalt. Seine Entscheidungen sind endgültig und **nicht diskutierbar**.

Unnötige Diskussionen können mit einem Strafbecher oder im Wiederholungsfall mit dem **Ausschluss vom Turnier** geahndet werden.

**In diesem Sinne wünscht der Tennisverein Michaelnbach allen Teilnehmern
viel Spaß, faire Spiele und viel Erfolg beim Turnier!**

Nico M.

Roli S.